

# GROSSER RAT AARGAU

---

## **Interpellation Dr. Markus Dieth, CVP, Wettingen (Sprecher), Jeanine Glarner, FDP, Möriken-Wildegg, Clemens Hochreuter, SVP, Aarau, Lukas Wopmann, BDP, Würenlos betreffend Zukunft der militärischen Infrastruktur sowie Bedeutung der militärischen und wirtschaftlichen Wertschöpfung im Kanton Aargau**

---

Der Regierungsrat hat dem VBS mitgeteilt, dass er sich mit Blick auf die Bedeutung der militärischen Infrastruktur gegen eine Aufhebung von Standorten im Aargau zur Wehr setzt. Das wird begrüsst.

Der Aargau verfügt mit dem Armeelogistikcenter Othmarsingen, dem Rekrutierungszentrum Windisch, dem kantonalen Waffenplatz Aarau sowie den eidgenössischen Waffenplätzen Bremgarten und Brugg über Armee-Infrastruktur mit beträchtlicher regionaler volkswirtschaftlicher Bedeutung. Gemäss Angaben des Regierungsrates aus dem Jahr 2010 zählten diese Einrichtungen 646 Arbeitsplätze und rund 480'000 Übernachtungen. Die Übernachtungen von WK-Truppen in Gemeindeunterkünften ausserhalb der Waffenplätze dürften sich auf zusätzliche rund 82'000 jährlich belaufen.

Die Armee gibt pro Mann und Tag Fr. 8.50 für Verpflegung sowie pro Soldat Fr. 6.00 für Sold aus. Daraus ergeben sich für den gesamten Kanton Aargau jährlich Aufträge bzw. Konsumationen von über 8 Mio. Franken, die der lokalen Lebensmittelbranche und Gastronomie zugutekommen.

Zudem vergibt das Armeelogistikcenter Othmarsingen jährlich Fahrzeugreparaturen im Umfang von rund 1,7 Mio. Franken an zivile Garagenbetriebe und Unterhaltsleistungen im Umfang von rund 2,9 Mio. Franken.

1. Wie hat sich die Zahl der Arbeitsplätze und Belegungstage im Zusammenhang mit der militärischen Infrastruktur seit 2010 entwickelt?
2. Wie schätzt der Regierungsrat die volkswirtschaftliche Bedeutung der militärischen Infrastruktur für die Standortgemeinden und -regionen ein?
3. Setzt sich der Regierungsrat für den Erhalt und eine gute Auslastung der militärischen Infrastruktur im Aargau ein?
4. Welche Massnahmen hat er intern dafür bislang getroffen?
5. Wie ist das weitere Szenario und welche konkreten Schritte werden unternommen zur Wahrung der militärischen Standorte im Kanton Aargau?
6. Bis wann werden die "Verhandlungen" mit dem VBS über die Zukunft dieser Infrastruktur verbindlich abgeschlossen sein?

Dr. Markus Dieth, CVP, Wettingen  
Jeanine Glarner, FDP, Möriken-Wildegg  
Clemens Hochreuter, SVP, Aarau  
Lukas Wopmann, BDP, Würenlos

---

Mitunterzeichnet von ... Ratsmitgliedern